



Poliklinik für Parodontologie
Direktor: Prof. Dr. P. Eickholz

Patienten-
aufkleber

Parodontitisrisikoabschätzung (modif. nach RAMSEIER & LANG 1999)

Beginn: _____

Ein systematischer Prozeß der Bestimmung des Risikos, in der Phase der unterstützenden Parodontistherapie (UPT/Recall) weitere Attachmentverluste zu erleiden und damit verbundener ätiologischer Faktoren kann den Zahnarzt und den Patienten zu einer strukturierten präventiven Strategie führen, die das Risiko für weitere parodontale Zerstörung reduziert.

Anweisungen:

Dieses Formular dient der Erfassung des Parodontitisrisikogrades des Patienten. Es müssen 6 Faktoren berücksichtigt werden, für die Felder vorgesehen sind, in denen entsprechende Befunde bzw. Indices markiert werden müssen und aus denen dann die Risikograde hervorgehen. Diese Erfassung sollte unverzüglich nach der klinischen Befunderhebung (klinische und röntgenologische Parodontaldiagnostik) und deren Überprüfung durch einen Assistenten vorgenommen werden.

- Es werden an 4 bzw. 6 Stellen pro Zahn (mesiobukkal, bukkal, distobukkal, oral) die ST erhoben und der Anteil der Stellen mit Bluten auf Sondieren (bleeding on probing: BOP) von allen gemessenen Stellen in % berechnet (1) und die Zahl der Stellen mit ST \geq 5 mm vermerkt (2).
- Es werden die fehlenden Zähne (ohne 8er) markiert (3).
- Im Seitenzahnbereich wird der Knochenabbau in % der Wurzellänge bestimmt (Stelle der stärksten Zerstörung). Durch Division dieses Knochenabbaus in % durch das Lebensalter des Patienten berechnet sich der Knochenabbau/Alter-Index (4).
Bei Bißflügelaufnahmen erfolgt eine Schätzung: 1 mm = 10% (4).
- Der Patient wird nach seinem aktuellen Zigarettenkonsum befragt. Patienten, die seit mindestens 5 Jahren nicht mehr rauchen gelten als ehemalige Raucher (5).
- Wenn mindestens 2 der 6 betrachteten Risikoindikatoren bzw. -faktoren ein hohes Risiko anzeigen, wird der Patient insgesamt für ein hohes Risiko eingestuft.
- Das entsprechende Feld mit der endgültigen Risikoeinschätzung (niedrig, mittel, hoch) wird angekreuzt und der aktuelle Parodontitisrisikograd in die Patientenkartei eingetragen.

1	2 3		4 5		6 7		Ziel
Prüfe diese Risikofaktoren und markiere die entsprechenden Schwellenwerte in den Spalten 2-7	Niedriges Risiko		Mittleres Risiko		Hohes Risiko		Datum:..... ..
1. Bluten auf Sondieren (BOP) in %	≤ 4	5-9	10-16	17-24	25-35	≥ 36	
2. Zahl der Stellen mit ST \geq 5 mm	≤ 2	4	6	8	9	≥ 10	
3. Zahl der verlorenen Zähne (ohne 8er)	≤ 2	4	6	8	9	≥ 10	
4. Knochenabbau (Index)	$\leq 0,25$	0,26-0,5	0,51-0,75	0,76-1,0	1,1-1,24	$\geq 1,25$	
5. Zigarettenkonsum	Nicht-raucher	Ehe-maliger Raucher	≤ 10 /Tag	10-19 /Tag	≥ 20 /Tag		
vorläufige Risikoeinschätzung →	Niedriges Risiko		Mittleres Risiko		Hohes Risiko		
6. systemische/genetische Faktoren: - Diabetes mellitus, - HIV-Infektion, - gingivoparodontale Manifestation systemischer Erkrankungen - Interleukin-1 β -Polymorphismus	Faktor nicht vorhanden		Faktor wurde nicht verzeichnet		Faktor vorhanden		
endgültige Risikoeinschätzung →	Niedriges Risiko		Mittleres Risiko		Hohes Risiko		
NIEDRIGES 1 UPT/Jahr PARODONTITIS- RISIKO	MITTLERES 2 UPT/Jahr PARODONTITIS- RISIKO				HOHES 3-4 UPT/Jahr PARODONTITIS- RISIKO		